

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

## Todesanzeigen

Gestorben am 10. Januar 2026  
Wolfer, Christa  
von Maur ZH / Deutschland  
Geboren am 20. Dezember 1937  
wohnhaft gewesen in Kreuzlingen,  
Bärenstrasse 27  
c/o Alterszentrum  
Die Abdankung findet im Familienkreis statt.

## Gemeindeparlament tagt im Rathaus

Heute **Donnerstag, 22. Januar, 19.00 Uhr**, trifft sich das **Gemeindeparlament zur nächsten Sitzung. Sie ist wie immer öffentlich und findet im Rathaus an der Löwenstrasse 7 in Kreuzlingen statt.**

Zuhanden der Volksabstimmung entscheidet der Gemeinderat über das Kreditbegehren für das Projekt Sanierung und Erweiterung der bestehenden städtischen Verwaltungsliegenschaften in Höhe von CHF 49'369'500.- und den damit verbundenen Teil-Abstimmungen. Zudem berät das Parlament über die Erhöhung des jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrags von CHF 380'000.- um CHF 220'000.- auf CHF 600'000.- (indexiert) für die kommenden 10 Jahre an die drei Institutionen Seemuseum, Museum Rosnegg sowie Bodensee Planetarium und Sternwarte. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Gemeinderatsunterlagen liegen auf. **IDSK**



# Wie funktioniert eine Beistandschaft?

**Auf Einladung der Gruppe Leben und Gestalten gibt Claudia Reutimann, Leiterin der Berufsbeistandschaft Kreuzlingen (BBK), am Montag, 2. Februar, 17 Uhr, Einsicht in ihre Arbeit.**

Wie kommt es zu einer Beistandschaft und was sind die Voraussetzungen? Verliere ich mit einer Beistandschaft oder einer Erwachsenenschutzmassnahme meine Selbstbestimmung? Welche Rechte und Entscheidungsmöglichkeiten stehen mir mit einer Beistandschaft zu? Wie werden meine Interessen und Wünsche in Bezug auf meine finanziellen und administrativen Angelegenheiten vertreten? Wie werde ich im Bereich Wohnen und Gesundheit vertreten, wenn ich mich nicht mehr selbst kümmern kann? Muss

ich die Kontrolle über meine privaten Angelegenheiten einer mir fremden Person gänzlich abgeben? Wer kontrolliert die Beistandsperson? Claudia Reutimann kann durch ihre langjährige Arbeit als Berufsbeiständin auf viel Erfahrung und umfassendes Fachwissen in herausfordernden Lebenssituationen von Menschen mit Hilfsbedarf und Schwächezustand zurückgreifen. Sie wird darüber informieren, welche Aufgaben Beistandspersonen haben, wie mit den betroffenen Menschen zusammengearbeitet wird und wie die Kontrollmechanismen laufen.

Interessierte sind eingeladen. Der Anlass findet im Begegnungszentrum Das Trösch an der Hauptstrasse 42 in Kreuzlingen statt und ist wie immer kostenlos. **IDSK**



## Zwei Wochen dreht sich alles ums Lesen

Vom 15. bis 29. März feiert Kreuzlingen eine Premiere: Mit dem ersten Lesefestival Kreuzlingen entsteht ein neues Veranstaltungsformat, das Literatur und Bildung generationsübergreifend verbindet. Das Festivalprogramm richtet sich an die Öffentlichkeit und Schulen.

Die Initiatoren der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) haben in Partnerschaft mit der Stadt Kreuzlingen, der Pädagogischen Maturitätsschule (PMS), der Schule Kreuzlingen und einer Vielzahl an beteiligten Kultur- und Bildungseinrichtungen gemeinsam ein umfangreiches Programm zu einem zweiwöchigen Lesefestival zusammengestellt.

Das Programm für die Öffentlichkeit bringt Literatur auf niederschwellige, inspirierende und unter-



haltsame Weise näher. Während des gesamten Festivals erwartet Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Angebot. Lesungen renom-

mierter Autorinnen und Autoren, Diskussionen und Werkstattgespräche zu aktuellen Themen aus Literatur, Gesellschaft und Medien, Interaktive Formate und Familienangebote – darunter Bilderbuchstunden, Erzähltheater und Kreativangebote.

Lesen, entdecken, mitgestalten: Das gilt auch für die Schulen. Verschiedene Angebote bieten Schülerinnen und Schülern einen lebendigen Zugang zur Welt der Bücher und unterstützen Lehrpersonen bei ihrer Arbeit. Ein zentrales Anliegen des Festivals ist die Förderung der Lesekompetenz und der kulturellen Teilhabe von Heranwachsenden. Speziell für Schulen und aller Stufen wurden deshalb eigene Programmpunkte entwickelt. Beispielsweise werden Autoren und Autorinnen sowie Illustratoren und Illustratorinnen zu Besuch im Klassenzim-

mer sein, es gibt wertvollen Austausch auf Bücherbörsen, bei Schreibworkshops oder kreativen und digitalen Erzählformen sowie fachspezifische Schulprojekte, die abgestimmt sind auf Lehrplaninhalte und Materialien.

Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor: Das Lesefestival wurde gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus Kreuzlingen und der Region entwickelt – mit der Pädagogische Hochschule, der Schule Kreuzlingen, den Bibliotheken, Museen sowie einer Vielzahl an kulturellen Vereinen. Diese enge Vernetzung stellt sicher, dass das Festival sowohl lokal verankert als auch qualitativ breit abgestützt ist.

Informationen zum detaillierten Programm sowie zur Anmeldung für Schulangebote sind aufgeschaltet unter: [www.phtg.ch/lesefestival](http://www.phtg.ch/lesefestival) **IDSK**

Amtliche Publikationsseite  
der Gemeinde Tägerwilen



## TÄGERWILER POST

Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20, E-Mail: [gemeinde@taegerwilen.ch](mailto:gemeinde@taegerwilen.ch) | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: [taegerwilen@kreuzlinger-nachrichten.ch](mailto:taegerwilen@kreuzlinger-nachrichten.ch)

## Fastenwoche nach Hildegard von Bingen

Fasten wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus. Die berühmte Benediktinerin Hildegard von Bingen war eine Expertin im Bereich des Masshaltens.

Aus ihren überlieferten Informationen entwickelten sich in der modernen Zeit Fastenkuren, die unter dem Begriff Hildegardfasten zusammengefasst werden. Der Hildegardkreis Bodensee-Untersee bietet auch dieses Jahr wieder während der Fastenzeit im Kir-

chenzentrum Bruder Klaus in Tägerwilen eine Hildegard-Fastenwoche an. Diese beginnt mit den Entlastungstagen am 10. bis 12. März und endet mit den Aufbautagen, vom 21. bis 23. März 2026. Das eigentliche Fasten dauert somit vom Freitag, 13. bis 20. März mit abendlichen Treffen. Die Kosten pro Teilnehmer/in betragen 70 Franken.

Gerne steht Ursula Hininger, Botighofen, Tel. 079 766 59 17 oder per Email [ursihinn@gmail.com](mailto:ursihinn@gmail.com) für Auskunft und Anmeldungen zur Verfügung. *Elfie Ehrat für das OK-Team*

## Agenda

**Donnerstag, 22. Januar, 14 Uhr**  
Jassen, Café Walz  
Auskunft Walter Müntener 079 370 50 36  
**Freitag, 23. Januar, 16 Uhr**  
SpielBar, Café Walz  
Auskunft Susanne Gasser 071 669 13 88  
**Dienstag, 27. Januar, 8 Uhr**  
Nordic Walking, Bürgerhalle  
Auskunft Ralf Schneider 079 176 21 02  
**Mittwoch, 28. Januar, 12.56 Uhr**  
Genusswanderung Kreuzlingen

Gaissberg – Scherzingen  
Kreuzlingen Gaissberg  
Auskunft Werner Jegerlehner 079 384 36 08  
**Donnerstag, 29. Januar, 14 Uhr**  
Jassen, Café Walz  
Auskunft Walter Müntener 079 370 50 36

**Voranzeige**  
**Mittwoch, 25. Februar, 19 Uhr**  
Märchenabend mit Carola Schaad Sägestube

## SoliThur-Workshop «Das Miteinander in Tägerwilen stärken»

Ein gutes Zusammenleben lebt davon, dass es sichtbar wird – und dafür brauchen wir dich!

Im SoliThur-Workshop tauschen wir Erfahrungen zum solidarischen Handeln aus, machen es sichtbar und setzen gemeinsam Impulse für die Weiterentwicklung der Gemeinde.

Eingeladen sind alle Menschen ab 16 Jahren aus Tägerwilen – ob als Freiwillige, Nutzende oder Anbietende von solidarischen Angeboten, ob im Verein oder in einer Organisation aktiv, bereits mit Erfahrung oder einfach nur interessiert. Jede Perspektive ist willkommen.

Organisiert und umgesetzt wird der Workshop vom Projektteam SoliThur – mit Unterstützung der Gemeinde. Gemeinsam schaffen wir Anstösse für ein starkes Miteinander in unserer Gemeinde.

**Ort:** Konferenzzimmer Gemeindehaus

**Datum:** 12. Februar 2026

**Zeit:** 18 bis 21 Uhr

Sandwiches und Getränke

### Ziel vom Workshop:

- Du bekommst Informationen darüber, wie und wo solidarisches Handeln in der Freiwilligenarbeit in der Gemeinde bereits heute gelebt wird und wie sich Menschen engagieren.
- Deine Meinung zählt: Was ist dir für ein gutes, solidarisches Miteinander in der Gemeinde wichtig? Welche Erfahrungen hast du gemacht – sei es bei der Nutzung bestehender Angebote, bei der Umsetzung eigener Ideen oder bei Vorhaben, die nicht funktioniert haben? Alles ist wertvoll.
- Gemeinsam sammeln wir Ideen, wie wir das solidarische Handeln in der Gemeinde stärken können und welchen Beitrag eine bessere Vernetzung durch das Projekt SoliThur dazu leisten kann.
- Du erfährst, welche Impulse das Projekt SoliThur für ein solidarisches Miteinander in Tägerwilen setzen kann.
- Wir schaffen Raum für den Austausch, das gegenseitige Kennenlernen und die Vernetzung innerhalb der Gemeinde.

Mit deiner Anmeldung erleichterst du uns die Planung – eine kurzfristige Teilnahme ist trotzdem möglich.  
Anmeldungen: [cornelia.mulle@taegerwilen.ch](mailto:cornelia.mulle@taegerwilen.ch)





Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20, E-Mail: [gemeinde@taegerwilen.ch](mailto:gemeinde@taegerwilen.ch) | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: [taegerwilen@kruzlingernachrichten.ch](mailto:taegerwilen@kruzlingernachrichten.ch)

## Veranstaltungen



**Samstag, 14. Februar**  
Repair Café Tägerwilen  
10 bis 15 Uhr  
Bürgerhalle Tägerwilen

**Freitag, 20. Februar**  
Hemdglongger-Umzug und Fas-  
nachtseröffnung Tägerwilen  
18.27 Uhr Besammlung  
19.03 Uhr Start Umzug  
Gemeindehausplatz  
Inkl. Festwirtschaft

**Samstag, 21. Februar**  
Kinder-Olympiade  
Fasnacht Tägerwilen  
14.01 Uhr, Gemeindehausplatz  
Inkl. Festwirtschaft  
Schnitzelbank  
Ab 18.59 Uhr  
Diverse Beizen

**Sonntag, 22. Februar**  
Strassenfasnacht und Böögger-  
brennen  
11.32 Uhr Start Festwirtschaft  
13.29 Uhr Nummernausgabe  
13.58 Uhr Strassenfasnacht  
15.43 Uhr Maskenprämierung  
16.04 Uhr Bööggerbrennen  
Bahnhofstrasse / Gemeindewiese

**Dienstag, 3. März**  
Gedenkanlass zum 70. Todesjahr  
Ernst Kreidolf  
19 Uhr, Aula Sekundarschule

**Samstag, 7. März**  
Ski- oder Schneetag in der Lenzer-  
heide  
Anmeldung am Schalter der Ge-  
meindeverwaltung gegen Bezah-  
lung

## Kirchenagenda

**Evangelische Kirchgemeinde  
Tägerwilen-Gottlieben**

**Sonntag, 25. Januar**  
9.45 Uhr Gottesdienst in Tägerwilen  
(Pfr. Philipp Widler); Regula Sieber,  
Orgel/Piano und Mitwirkung von sing-  
Art; Kollekte: Hilfe für Mensch und Kir-  
che; anschl. Chilekafi

**Montag, 26. Januar**  
9 Uhr Morgengebet in ökum. Offen-  
heit, KW8

**Katholische Kirchgemeinde  
Bruder Klaus Kirche**

[www.kath-kreuzlingen.ch](http://www.kath-kreuzlingen.ch)

**Samstag, 24. Januar**  
18 Uhr Eucharistiefeyer  
**Mittwoch, 28. Januar**  
17.45 Uhr Anbetung  
18 Uhr Rosenkranzgebet

**Kaleo Kirche**  
[www.kaleo-kirche.ch](http://www.kaleo-kirche.ch)

**Sonntag, 25. Januar**  
10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreu-  
ung und anschliessend Kaffee  
**Mittwoch, 28. Januar**  
5.30 bis 6.30 Uhr Morgengebet

## Verstorbene Tägerwiler Einwohnerinnen und Einwohner

• Bösch Armin, 1933, Hauptstrasse  
11 - gestorben am 14. Januar 2026  
Gemeindekanzlei  
Bestattungsamt Tägerwilen

## Gemeindeferien 2026

Die Kirchgemeinde bietet vom 14.-  
17. Mai 2026 (Auffahrt) ein Gemein-  
deweekend im Hotel Paladina im  
Tessin an und es hat noch einige Plät-  
ze frei. Der Anmeldeschluss ist am  
31. Januar. Weitere Infos, Preise und  
Anmeldung unter [www.evangtae-  
gerwilen.ch](http://www.evangtae-<br/>gerwilen.ch)  
Evang. Kirchgemeinde  
Tägerwilen-Gottlieben

## Digitales Angebot für Eltern und Bezugspersonen

Die nächsten Veranstaltungen  
von «Eldi – Eltern im Dialog»  
stehen an, das digitale Grup-  
penangebot der Perspektive  
Thurgau, bei dem mit anderen  
Eltern und Experten in den Dia-  
log getreten werden kann:

- 3. Februar 2026, 19 – 21 Uhr:  
Wenn Kinder wütend werden –  
verstehen statt eskalieren
- 24. Februar 2026, 19 – 21 Uhr:  
Was Kinder stark macht – Resili-  
enz fördern im Alltag

Zu Beginn der Veranstaltung führt  
Sie eine Fachperson der Perspekti-  
ve Thurgau ins Thema ein. Nach dem  
Fachinput sind Sie eingeladen, Fra-  
gen zu stellen und mit anderen El-  
tern in einen Austausch zu kom-  
men. Die Veranstaltungen werden



als Video-Konferenz mit Microsoft  
Teams durchgeführt (mit Bild und  
Ton) und dauern zwei Stunden. Die  
Teilnahme ist kostenlos. Eine An-  
meldung ist obligatorisch unter: [eldi-  
tg.ch](mailto:eldi-<br/>tg.ch) *Perspektive Thurgau*

## Verlängerung Planungszone «Bahnhofstrasse Süd»

Gestützt auf §§ 32 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes wird gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 04. November 2025 öffentlich aufgelegt:

### Verlängerung der Planungszone «Bahnhofstrasse Süd» Tägerwilen

Südlicher Bereich der Bahnhofstrasse und deren Einmündung in die Hauptstrasse mit dem Ziel, planerische Massnahmen und Erschliessungsaktivitäten zu gewährleisten.

Der Perimeterplan kann in der Zeit vom 23. Januar 2026 bis 11. Februar 2026 bei der Politischen Gemeinde Tägerwilen, Gemeindehaus, Bahnhofstrasse 3, 8274 Tägerwilen, eingesehen werden.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Projekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftlich Einsprache erhoben werden.

*Gemeinderat Tägerwilen*

## Wir suchen dich!

Dieses Jahr kann der Tägerwi-  
ler Märliumzug das 100 Jahr Ju-  
biläum feiern. Für den Jubilä-  
umsumzug suchen wir dich -  
verzaubert in ein bekanntes  
Märchen.

Die jüngste OK-Sitzung zeigt auf,  
dass immer noch tolle Umzugs-Sujet  
zu besetzen sind, damit der Jubilä-  
umsumzug mit alten wie neuzeitli-  
chen Märchen zu einem unverges-  
slichen Anlass wird. Zurzeit suchen  
wir noch Einzelpersonen, Erwachse-



ne wie Kinder, und Gruppen für fol-  
gende Sujet: Das Tapfere Schneider-

lein, Frau Holle, Rapunzel, Rotkäpp-  
chen, Aschenputtel und Tischlein  
deck dich. Zu einigen Sujets sind  
auch schon Kostüme oder Teile der  
notwendigen Requisiten vorhan-  
den. Haben wir dein Interesse ge-  
weckt? Schau auf der Homepage  
[www.maerliumzug.ch/ anmeldungen](http://www.maerliumzug.ch/ anmeldungen)  
vorbei und informiere dich persö-  
nlich bei einem OK-Mitglied. Jetzt ist  
der ideale Zeitpunkt zu starten und  
Teil von diesem ganz speziellen Er-  
eignis in Tägerwilen zu sein.  
*Für das OK, Elfie Ehrat*



## Der Chor Tägerwilen probt für seine nächste Konzertreihe

Am vergangenen Samstag hat  
der Chor Tägerwilen weiter für  
seine nächste Konzertreihe ge-  
probt.

Am Vormittag haben unsere Sänge-  
rinnen und Sänger von der Sopra-  
nistin Alexa Vogel ein Stimmcoa-  
ching erhalten. Am Nachmittag wur-  
de an den ersten Choreografien ge-  
probt. Die Vorfreude auf unser ge-  
meinsames Projekt mit dem Pop-  
chor Konstanz wächst und wir freu-  
en uns sehr, Sie an den Konzerten



in der Bürgerhalle Tägerwilen am 14.  
und 15. März unter dem Motto «Hap-  
py Together» mit Liedern rund um  
die Themen Freundschaft und Ge-  
meinschaft begrüßen zu dürfen.

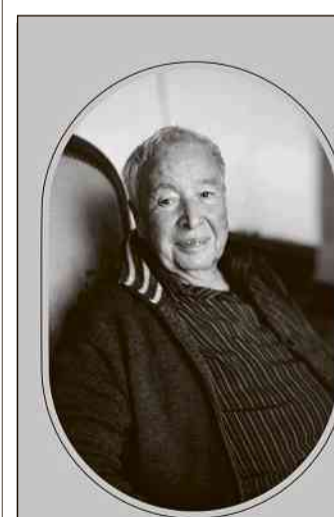
## Wir suchen Verstärkung

Im Wandel der Zeit hat sich die Feu-  
erwehr vom einfachen Löschzug  
zum effizienten Schutz- und Ret-  
tungsunternehmen weiterent-  
wickelt. Es gibt selten eine Freizeit-  
beschäftigung, die so abwechslungs-  
reich und sinnvoll ist wie die Feu-  
erwehr. Mit Deinem Engagement in  
der Feuerwehr hilfst Du der Bevöl-  
kerung unserer Gemeinden Täger-  
wilen und Gottlieben.

Bei Interesse erwarten wir Dich ger-  
ne am oben genannten Anlass. An-  
meldung ist nicht erforderlich!



## TRAUERANZEIGE



“Überall sind Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, Augenblicke und  
Gefühle.  
Sie werden uns immer an dich erinnern.”

*Armin Boesch*

23.07.1933–14.01.2026

Nach einem reich erfüllten Leben  
konntest Du nach kurzer Krankheit  
deine Augen für immer schliessen.

Traurig aber dankbar, verbunden mit vielen schönen Erinnerungen, nehmen wir Abschied von  
unserem geliebten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.

Doris Boesch  
Armin & Gaby Boesch-Fischer  
Ruedi & Gabi Boesch Mathieu  
Petra Roth mit Familie

Enkel & Urenkel:  
Denise Boesch  
Désirée Boesch & Antonino Ferrante mit Luis & Elia  
Dominic & Marina Boesch mit Elea  
Pascale Boesch & Tolga Kahraman mit Maliah & Avani  
Michael & Anina Boesch mit Maël & Elenia  
Adrienne & Bassel Boesch

Die Abdanung findet am 23.01.2026 um 11Uhr im engsten Familienkreis statt.

Gemeinde Tägerwilen, Tel. 071 666 80 20, E-Mail: [gemeinde@taegerwilen.ch](mailto:gemeinde@taegerwilen.ch) | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: [taegerwilen@kruzlinger-nachrichten.ch](mailto:taegerwilen@kruzlinger-nachrichten.ch)

## Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

### Öffentliche Planaufgabe für:

S-2595160.1  
Transformatorstation Hinterdorf  
- Neubau der Transformatorstation  
auf der Parzelle 525 in der Gemeinde  
Tägerwilen  
Koordinaten: 2727485/ 1279315

L-0190112.2  
20 kV-Kabel zwischen den Transfor-  
matorstationen Bindersgarten und  
Hinterdorf  
- Kabeleinführung in die neue Trans-  
formatorstation  
Grabarbeiten im Bereich der Parzelle  
525, 523, 524, 1139, 451 und 164 in  
der Gemeinde Tägerwilen  
Koordinaten: von 2727431/ 1279446  
bis 2727485/ 1279315

L-2595170.1  
20 kV-Kabel zwischen den Transfor-  
matorstationen Leberen und Hinter-  
dorf  
- Kabeleinführung in die neue Trans-  
formatorstation  
Grabarbeiten im Bereich der Parzelle

525, 523, 524, 1139, 451 und 463 in  
der Gemeinde Tägerwilen  
Koordinaten: von 2727681/ 1279286  
bis 2727485/ 1279315

Beim Eidgenössischen Starkstromin-  
spektorat hat die

NEGXT AG  
Schützenstrasse 28  
8280 Kreuzlingen

im Namen von

Politische Gemeinde Tägerwilen  
Bahnhofstrasse 3  
8274 Tägerwilen

die oben erwähnten Plangenehmi-  
gungsgesuche eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen betreffend  
das Projekt werden vom 23.01.2026  
bis zum 23.02.2026 im Gemeinde-  
haus Bahnhofstrasse 3 öffentlich auf-  
gelegt.

Die aufgelegten Unterlagen stehen

während der Auflagefrist ebenfalls auf  
[https://esti-  
consultation.ch/pub/6586/aaff5a12  
8c](https://esti-consultation.ch/pub/6586/aaff5a128c) online zur Einsicht zur Verfügung.

Massgebend sind allein  
die in der oben genann-  
ten Gemeinde aufgeleg-  
ten Unterlagen.



Die öffentliche Auflage hat den Enteignungs-  
bann nach den Artikeln 42-44  
des Enteignungsgesetzes (EntG; SR  
711) zur Folge. Wird durch die Enteignung  
in Miet- und Pachtverträge eingegriffen,  
die nicht im Grundbuch vorgemerkt  
sind, so haben die Vermieter und Verpächter  
ihren Mietern und Pächtern sofort nach  
Empfang der persönlichen Anzeige davon  
Mitteilung zu machen und den Enteigner  
übersolche Miet- und Pachtverhältnisse  
in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1  
EntG).

Wer nach den Vorschriften des Verwal-  
tungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR

172.021) Partei ist, kann während der  
Auflagefrist beim **Eidgenössischen  
Starkstrominspektorat, Planvorla-  
gen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf**,  
Einsprache erheben. [Diese Einsprache  
kann entweder schriftlich oder elektronisch  
eingereicht werden. Im letzteren Fall muss  
die Einsprache die Vorgaben zu den elektro-  
nischen Eingaben erfüllen und unter an-  
derem mit einer qualifizierten elektro-  
nischen Unterschrift versehen sein  
(vgl. Art. 5 bis 7 der Verordnung über  
die elektronische Übermittlung im  
Rahmen eines Verwaltungsverfahrens  
[SR 172.021.2]). Wer innert Frist  
keine Einsprache erhebt, ist vom wei-  
teren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann,  
wer nach den Vorschriften des EntG  
Partei ist, sämtliche Begehren nach  
Artikel 33 EntG geltend machen. Diese  
sind im Wesentlichen:

a. Einsprachen gegen die Enteignung;

b. Begehren nach den Artikeln 7–10  
EntG;  
c. Begehren um Sachleistung (Art. 18  
EntG);  
d. Begehren um Ausdehnung der Enteignung  
(Art. 12 EntG);  
e. die geforderte Enteignungsschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen in-  
nerhalb der Einsprachefrist sind auch  
die Mieter und Pächter sowie die  
Dienstbarkeitsberechtigten und die  
Gläubiger aus vorgemerkten persön-  
lichen Rechten verpflichtet. Pfand-  
rechte und Grundlasten, die auf ein-  
em in Anspruch genommenen Grund-  
stück haften, sind nicht anzumelden,  
Nutzniessungsrechte nur, soweit be-  
hauptet wird, aus dem Entzuge des  
Nutzniessungsgegenstandes entste-  
he Schaden.

Eidgenössisches Starkstrominspekto-  
rat  
Planvorlagen  
Luppenstrasse 1  
8320 Fehraltorf

## Lengwiler Züchtig

Amtliche Publikationsseite  
der Gemeinde LengwilGemeinde Lengwil, 8574 Lengwil, Tel. 058 346 87 00, [www.lengwil.ch](http://www.lengwil.ch) | Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: [lengwil@kruzlinger-nachrichten.ch](mailto:lengwil@kruzlinger-nachrichten.ch)

## Echte Weihnachtsfreude

Weihnachtsmusical «Das besondere Geschenk» animiert das Publikum zum Mittanzen

Heiligabend. 16.30 Uhr. Alles  
abgedunkelt. Spot auf Della, die  
sich Gedanken macht, wie sie  
ihrem Mann Jim ein Geschenk  
machen kann, obwohl sie kein  
Geld hat...

Kurze Zeit später: Jim zählt die Mün-  
zen und merkt, dass er nicht genug  
Geld für ein ordentliches Geschenk  
für seine geliebte Della hat... Was  
tun? Della lässt sich die Haare ab-  
schneiden, um ihrem Jim die ersehnte  
Uhrkette für seine Taschenuhr zu  
kaufen; Jim verkauft die wertvolle Ta-  
schenuhr, das Erbstück seines Va-  
ters, um seiner geliebten Della gol-  
dene Haarkämme für ihr langes Haar  
zu kaufen... «Unsere Geschenke sind  
nutzlos... aber unsere Liebe bleibt»,  
sagen die beiden zum Schluss, als  
sie die Geschenke auspacken... Nach  
der Literaturvorlage von O. Henry  
(Geschenk der Weisen) hat Meike  
Ditthardt ein Weihnachtsmusical für  
die Fünft- und Sechstklässler der Pri-  
marschule Oberhofen geschrieben  
und mit modernen Songs unterlegt.



Bei dem Song «Alles tanzt» schwappt  
die Weihnachtsfreude der tanzen-  
den Kinder auf das Publikum über  
– die Kirche tanzt. «Wenn wir nur  
Jesus haben, haben wir alles, was wir  
brauchen», sagt die Erzählerin und  
fasst damit die Hauptaussage des In-  
puts von Pfarrer Marc Ditthardt noch  
einmal zusammen. Jesus ist das Ge-

schenk, das Gott uns an Weihnach-  
ten macht.

Danke an alle grossartigen Künstle-  
rinnen der 5. und 6. Klasse sowie der  
Praise Band und dem Technik-  
team, die dieses Weihnachtsmusi-  
cal unter Leitung von Meike und  
Marc Ditthardt in berührender Wei-  
se umgesetzt haben.

## Frohsinn-Club: Aktivitäten und Informationen

Auch im Frohsinn-Club hat das  
neue Jahr mit der noch gewöh-  
nungsbedürftigen Zahl 2026  
Einzug gehalten. Wir wünschen  
allen Besuchern unserer Anlässe  
alles Gute, vor allem gute Ge-  
sundheit, im neuen Jahr.

Gerne blicken wir aber auch zurück  
auf den Dezember-Anlass, an dem  
wir durch den Kirchenchor auf Weih-  
nachten eingestimmt worden sind.  
Vorgetragen wurden Lieder von Ma-  
ja Bösch und Peter Roth, beides St.  
Galler Komponisten, sowie des bri-  
tischen Musikers Robert Jones. Dem  
«Chörli» und der Chorleiterin Mari-  
anne Schleusser gebührt unser  
Dank, aber auch Pfarrer Peter Kel-  
ler, der als Chormitglied fachkundige  
Informationen über Inhalt und  
Bedeutung der einzelnen Lieder ab-  
gab, wie auch Christian Schleusser,  
der die anschliessend gemeinsam  
gesungenen Weihnachtslieder mit  
der Geige begleitete.  
Inzwischen hat auch schon der erste  
Frohsinn-Anlass im neuen Jahr  
stattgefunden: Es war ein Spielnach-  
mittag. Letztmals war dies am 9. Ja-

nuar 2002 der Fall, also vor 24 Jah-  
ren, und damit höchste Zeit, es wie-  
der zu tun. Die frohen Gesichter und  
Rückmeldungen bestärken uns dar-  
in, dies auch nächstes Jahr zu wie-  
derholen. Am nächsten Anlass wird  
uns die Pro Senectute Kreuzlingen  
darüber informieren, mit welchen  
Dienstleistungen sie älteren Leuten  
das Leben erleichtern kann. Auch  
dieses Thema ist nicht neu: Am 10.  
Januar 2007 liessen wir uns letzt-  
mals von Spitex und Pro Senectute  
über ihr Angebot informieren. Wir  
denken, nach 19 Jahren sollten wir  
diese Informationen wieder einmal  
abrufen, umso mehr, als seither ei-  
nige neue Mitglieder zu uns gesto-  
sen sind. Und da vermutlich noch  
viele weitere Seniorinnen und Senio-  
ren im Raum Lengwil leben, verbind-  
en wir diesen Hinweis mit dem Auf-  
ruf, doch bitte nicht so lange mit dem  
Besuch unserer Anlässe zuzuwar-  
ten, bis der Weg in die «Sonne» zu  
beschwerlich wird. Wir freuen uns  
jedoch auf viele Besucher am Mitt-  
woch, 11. Februar, um 14 Uhr, im  
Gasthaus Sonne in Lengwil.

Kurt Chr. Schneider

## Neujahrsempfang in der Kirche Lengwil

Mit dem Song «Goodness of  
God» (Güte Gottes) begrüsst  
Gastmusiker Johannes Schu-  
bert mit seiner Band das Neue  
Jahr.

Meike und Marc Ditthardt stellten  
den Gottesdienst unter das Thema  
der Jahreslosung: «Gott spricht: Sie-  
he, ich mache alles neu!» (Offenba-  
rung 21,5). Sie ermutigten die Ge-  
meinde mit der Verheissung aus Je-  
saja 43,18-19: «Bleibt nicht bei der  
Vergangenheit stehen! Schaut nach  
vorne, denn ich will etwas Neues tun!  
Es hat schon begonnen, habt ihr es  
noch nicht gemerkt? Durch die Wü-  
ste will ich eine Strasse bauen, Flü-  
sse sollen in der öden Gegend flies-  
sen.»

Die gut besuchte Kirche begann das  
Jahr mit Lobpreis und einer Einstim-



mung auf das Neue, das Gott bei je-  
dem von uns tun will. Denn wir wol-  
len Lernende bleiben. Im An-  
schluss gab es die Möglichkeit, bei ei-

nem Apéro noch Gemeinschaft zu  
pflegen und auf das Neue Jahr an-  
zustoßen. Herzlichen Dank an Na-  
thalie Poletti und ihr Team.

## 60Plus Ferienwoche

Die Kirchgemeinde Lengwil lädt zur  
60Plus Ferienwoche ins 4-Sterne-  
Hotel Bräu in Zell im Zillertal in den  
Alpen, [www.hotel-braeu.at](http://www.hotel-braeu.at) ein. Die  
Ferienwoche findet vom 13. bis 18.  
September statt. Einzelzimmer 1280  
Franken Doppelzimmer 1100 Fran-  
ken pro Person. Reichhaltiges Früh-  
stücksbuffet, Ausflüge mit dem Car,

Besichtigungen, Wanderungen, 4-  
Gang-Abendessen, Wellnessbe-  
reich, Hallenbad, Andachten und  
Abendprogramm. Engagiertes Be-  
gleiteteam. Eingeladen sind alle Inter-  
essierten, unabhängig von Wohnort  
und Konfession. Infos und Anmel-  
dung bei: B. Raimann, 071 680 08  
08, [b.raimann@bluewin.ch](mailto:b.raimann@bluewin.ch)

